

Durchführung des betrieblichen Auftrages Mechatroniker (VO 2011)

Damit Ihre Abschlussprüfung zum gewünschten Erfolg führt, bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten:

I. Planung

Die Planungsarbeit ist in der dem betrieblichen Auftrag entsprechenden notwendigen Gliederung/Detaillierung mit Zeitangabe auszuführen.

II. Durchführung des betrieblichen Auftrages

Bei der Durchführung des Auftrages sind die ausgeführten Arbeiten in der gleichen Detaillierung wie bei der Planung mit der tatsächlich gebrauchten Zeit zu dokumentieren. Außerdem sollen alle Änderungen, Probleme und deren Lösungen aufgeführt werden.

III. Praxisbezogene Unterlagen

Pflichtinhalte

- **Deckblatt**

- Prüflings-Nr.
- Titel des betrieblichen Auftrages
- Name, Adresse des Prüfungsteilnehmers
- Name und Adresse des Ausbildungsbetriebes
- Name und Tel.-Nr. des Betreuers für den betrieblichen Auftrag

- **Inhaltsverzeichnis mit Seitennummerierung**

- **Beschreibung des Auftrages**

In dieser Auftragsbeschreibung sollen der Ausgangszustand und der angestrebte Zielzustand enthalten sein sowie die Beschreibung der wirtschaftlichen, technischen, organisatorischen und zeitlichen Vorgaben.

- **Ablaufprotokoll**

oder entsprechend: Arbeitsbericht, Verlaufsprotokoll oder Tätigkeitsangabe mit Zeitraster, Planungsunterlage u. ä.

- **Technische Unterlagen**

z. B. Abnahmeprotokoll, Inbetriebnahmeprotokoll, Prüfprotokoll, Messprotokoll, Fehlerprotokoll, Übergabeprotokoll, Funktionsbeschreibungen, Stückliste, Zeichnungen, usw.

- **Durchführungsprotokoll**

Das Onlineformular „Protokoll der Durchführung des betrieblichen Auftrages“ finden sie unter:

www.ihk-muenchen.de

Aus-und Weiterbildung; Ausbildung; Ausbildungsprüfung; Technische-Berufe

☞ Wichtig:

Unterlagen bzw. Änderungen in Unterlagen, die vom Prüfungsteilnehmer selbständig erstellt werden, sind deutlich zu kennzeichnen.

Umfang der praxisbezogenen Unterlage

- Die Unterlage soll in der Regel 15 - 30 Seiten umfassen. Zur Anfertigung kann ein Textverarbeitungs-/ Tabellenkalkulationssystem genutzt werden.
- Anlagen: Soweit diese zum Verständnis erforderlich sind. Dabei ist der Umfang auf das Notwendigste zu beschränken.
- Ein Beispiel einer „**praxisbezogenen Unterlage**“ finden Sie unter
 - **www.ihk-muenchen.de**
Aus-und Weiterbildung; Ausbildung; Ausbildungsprüfung; Technische-Berufe
 - **sowie in der IHK Broschüre „Start in den Beruf MECHATRONIKER“**

☞ Wichtig:

Die praxisbezogene Unterlage mit den notwendigen Anlagen kann nur als zusammenhängende PDF-Datei mit einer maximalen Größe von 4 MB online abgegeben werden. Die Abgabe ist mit Ihren persönlichen Einloggdaten über das CIC-Onlineportal möglich.